

HEIDMANN Alberik

geb. 27.12.1808, Joachimsthal/Jáchymov (Böhmen)

gest.16.8.1898, Lilienfeld

Abt von Lilienfeld

Gymnasium in Eger, philosophische Kurse in Prag, Theologiestudium in Wien und Heiligenkreuz.

1828 Eintritt in das Stift Lilienfeld, 1831 Ordensgelübde, 1832 Priesterweihe. Als Waldmeister leitete er 1837 – 1847 den Straßenbau über Annaberg, Joachimsberg und Josefsberg nach Mariazell. 1853 – 1862 Pfarrer von Unterretzbach, 1862 Abt. Er nahm Restaurierungsarbeiten im Stift vor. Komtur des Franz Joseph-Ordens.

1871 blieb er in der Minderheit.

L.: ÖBL.

LT: 16.11.1866 – 2.1.1867

kons.GG

18.2.1867 – 22.5.1870

kons.GG

20.8.1870 – 12.8.1871

kons.GG

Abg. d. Großgrundbesitzes